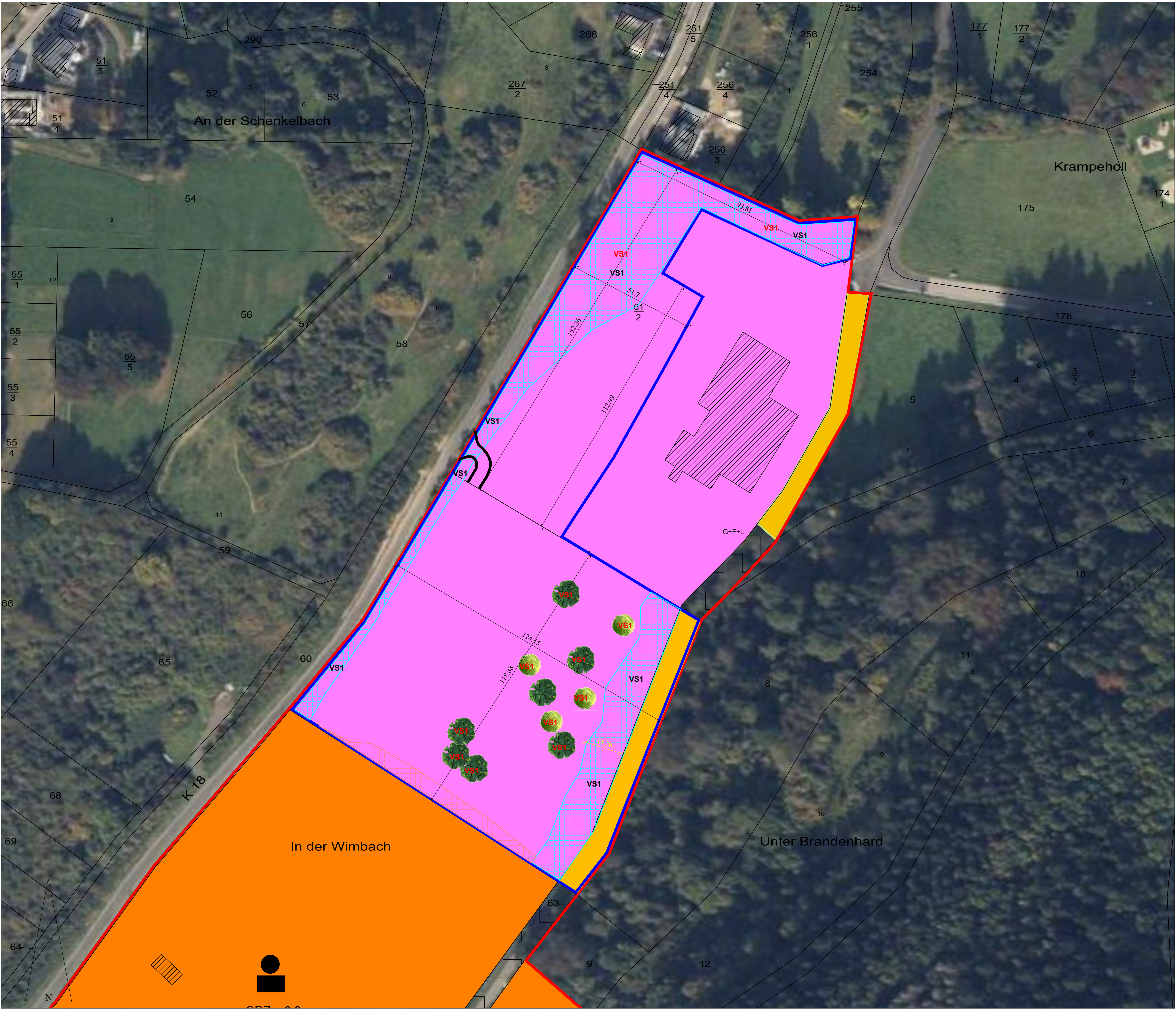




Zeichenerklärung
Vermeidungs- und Schutzmaßnahmen

- Pflanzen und Tiere:**
 - Anpflanzung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen unter Verwendung regionstypischer Pflanzen auf den Stell-/Parkplatzflächen und den unbebauten Grundstücksflächen,
 - Die randliche Eingrünung besteht und ist entlang der Kreisstraße 18 sowie an südlicher Waldgrenze zu erhalten (vgl. Maßnahmenplan),
 - Begrünungsmaßnahmen an baulichen Anlagen (Fassaden- und Dachbegrünung),
 - Anlage artenreicher Grünflächen,
 - Erhaltung vorhandener Einzelbäume soweit die Möglichkeit besteht; insbesondere gilt dies für die Linde in unmittelbarer Nähe zur Kita, da sich dort eine Vogelsneise in ca. 4 m Höhe am Stamm befindet
 - Verwendung tierschonender Beleuchtung.
- Boden:**
 - Nutzung der nicht „überbauten“ Flächen als Vegetationsfläche,
 - Minimierung der Versiegelung auf das notwendige Maß,
 - Erhalt und Anpflanzung von standorttypischen und heimischen Gehölzen zur Lockerung des Bodens,
 - Verwendung von wasserdurchlässigen Materialien bei der Oberflächengestaltung von Wegen, untergeordneten Nebenanlagen und Zubehörflächen.
- Wasser:**
 - Erhalt und Anpflanzung von Gehölzen zur Auflockerung des Bodens und Steigerung des Bodenporenvolumens auf den unbebauten Grundstücksflächen,
 - Verwendung von wasserdurchlässigen Materialien bei der Oberflächengestaltung von Wegen, untergeordneten Nebenanlagen und Zubehörflächen,
 - Sammlung und Verwertung des anfallenden Niederschlagswassers zu Brauchwasserzwecken.
- Orts- und Landschaftsbild:**
 - Erhalt der im randlichen Böschungsbereich vorhandenen Gehölzstrukturen (Sträucher und Gehölze
 - Erhalt von Einzelbäumen zur inneren Durchgrünung,
 - Regelungen zum Maß der baulichen Nutzung wie etwa die Steuerung der Höhe baulicher Anlagen,
 - Verwendung landschaftsgerechter Farben bei der Errichtung von Zaunanlagen.
- Klima / Luft:**
 - Erhalt der einheimischen Baum- und Strauchhecken zur Vermeidung von Wärmeinseleffekten,
 - Vermeidung einer geschlossenen Bebauung und somit der Herbeiführung einer Barriere Wirkung,
 - Begrünungsmaßnahmen an baulichen Anlagen (Fassaden- und Dachbegrünung),
 - Erhaltung vorhandener Gehölze,
 - Umsetzung einer energieeffizienten Bebauung und Einsatz erneuerbarer Energien.

VS1

Erhalt vorhandener Gehölze

VS1

Erhalt vorhandener Einzelbäume sofern möglich

19.18

Bemaßung (m)

nachrichtliche Übernahmen

Gemeindedarfsfläche

Pot. Einfahrt von/zur K 18

SO-Gebiet

Verkehrsfläche

Grenze des bilanzierten Geltungsbereiches

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

Projekt

Fachbeitrag Naturschutz zum Bebauungsplan "Im Lenzenkessel"

Projekträger

Stadt Adenau

Planinhalt

Maßnahmen

Maßstab

1: 750

Stand

September 2025

Planungsbüro Valerius

Städtebau · Landschafts- und Regionalplanung

Dipl.-Ing. Michael Valerius

Freier Landschaftsarchitekt

Dorselmühle 1

53533 Dorsel

fon: 02693 / 930945

fax: 02693 / 930946

pb-valerius@t-online.de